Als 1920 in den Sälen der ehemaligen Schloßwirtschaft unter dem Titel "Carnevale" erstmals der "Ball der Sänger" abgehalten wurde, ahnte niemand, dass dieser Ball jetzt schon fast 100 Jahre Geschichte geschrieben hat. Am Samstag, 28. Januar, wurde wieder zum MGV-Ball eingeladen und es wurde eine rauschende Ballnacht.

Herzlich begrüßt wurde, stellvertretend für alle Würdenträger, Bürgermeister Rainer Auer. Ein ebenso herzlicher Willkommensgruß galt dem Ballorchester Stephanskirchen unter der Leitung München angereist waren.

Abend führte, den Ball.

truppe des MGV-Ensembles zur geln. Erinnerung an Udo Jürgens Das High-Light des Ballabends mit neuem Text.

## Tolle Ballnacht bei den Sängern des MGV



wurden nach dem traditionellen Gemeindegeschehen und beson- Beifall. Einmarsch der Sänger die Ballgä- ders eine eventuelle Untertunnel- Die Laudatio bei der folgenden Or- gute Fee, ihren am Abend von der

konnte er bei den graziösen und nahm. Von wegen "Alte Herren", als ge- äußerst schwierigen Figuren der gen 21 Uhr die schnelle Eingreif- MGV-Tänzer sein Akkordeon zü-

stimmgewaltig und mit Power un- folgte mit dem Einzug der Fater Orchesterbegleitung den 40 schingsgilde Rosenheim. Unter Jahre alten Erfolgsschlager "mit großem Beifall wurden die Tollitä-66 Jahren" den voll begeisterten ten Prinzessin Tanja I aus dem Ballgästen servierte, allerdings Kreis der tanzenden Rosen und Prinz Kevin, Wächter über Brief Zu einem weiteren Höhepunkt und Siegel mit ihrem Hofstaat in führte die Büttenrede eines "Pen- ihrer Nachbargemeinde, die vom ners", dargestellt von Bernhard Inn bis zum "Simssee-Eis" reicht, Holzner, der mit seinem hinter- willkommen geheißen. Der Prin-



von Regina Huber und natürlich gründigen Humor einen ausge- zenwalzer, sehr modern, mit äu- Resi Plankl, die meistens im " den Gästen die von Traunstein bis zeichneten Vortrag bot und damit ßerster Präzision und Vollendung Windschatten" ihres Herrn Gedie Lacher auf seiner Seite hatte. getanzt, sorgte anschließend bei mahls, Verwaltungschef Georg Ausmarsch wurde, wie der Einzug Unter Begleitung des Orchesters Unter die Lupe nahm er dabei das den Ballgästen für frenetischen Plankl steht, zu Unrecht, wie der

ste mit dem Trinklied aus "La Tra- lung von Stephanskirchen mit Hal- densverleihung übernahm der Verwaltungsarbeit erschöpften viata" auf den Abend einge- tebahnhof "unterm Antretter". MGV. Als erste Ordensträgerin Gatten in ruhiges Fahrwasser gestimmt. Mit dem Walzer aller Wal- Erstmals überraschte die Ballbe- wurde für 16 Jahre Treue zum leitet, sie wurde mit dem 2. Or- Ballorchester unter langem Beizer, "an der schönen blauen Do- sucher ein "Stephanskirchner MGV-Ball Andrea Ilg aus Traun- den ausgezeichnet. nau" eröffnete Manfred Panhans, Bauernballett" mit Chistian Lad- stein ausgezeichnet, die schon Sie sitzt nicht "hinter, sondern vor der gut aufgelegt durch den ner an der "Ziach". Nur mit Mühe mit 16 das erste Mal am Ball teil- der großen Trommel", Conny Sat-

Moderator bemerkte, da sie als

telberger, die 3. Ordens-trägerin,

spielt im Orchester mit Begeisterung Klarinette und Saxophon und hält dazu noch die Finanzen der Musiker in Ordnung.

Stammgäste, wie Herr Berner aus Großkarolinenfeld, die jahrelang dem Sängerball die Treue halten, kommen, um bei der tollen Musik das Tanzbein zu schwingen. Der vierte Orden wurde ihm von der Prinzessin überreicht.

Das nachfolgende Showprogramm bot höchste Tanzkunst und Akrobatik mit Stil und bescherte der Gilde tosenden Applaus. Zusätzlich zu der Gage wurden die Tänzer zum Gratis-Schlittschuh-lauf auf den mit Eis bedeckten Simssee eingeladen. Der und die Ordensverleihung vom Ballorchester begleitet.

Ein verdienter Umtrunk entließ die Garde auf den Nachhauseweg. Pünktlich um 2 Uhr beendete das fall der Gäste den Tanzabend und wurde vom MGV schon wieder für den nächsten Sängerball am 27. Januar 2018 verpflichtet. WK

